



# +++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

## MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Meitingen/Biberbach, 25.09.2021

## Newsletter 38/2021

### Inhalt

#### 1. Unsere Woche im Landtag

#### 2. Rückblick Stimmkreis

- I. Bezirksversammlung der FW Schwaben in Bellenberg
- II. 40 Jahre Musikschule Wertingen
- III. Staatsminister Thorsten Glauber besucht Biogasanlage Alerheim
- IV. Staatsminister Glauber zu Besuch in Zusmarshausen
- V. Innovationen, technischen Fortschritt und Bürokratieabbau statt Verbote!
- VI. Wahlkampf-Endspurt: Dr. Mehring zu Gast in Stuttgart
- VII. Besuch des Bauschutt-Recycling-Unternehmens Fisel in Dillingen
- VIII. Dr. Mehring bringt BJS Ceramics GmbH zu Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger
- IX. Hoher Besuch: Ulrike Müller zu Gast in Niederschönenfeld
- X. Auf ein Wort mit Dr. Fabian Mehring
- XI. Mit Staatsminister Glauber in Sielenbach
- XII. Verleihung Denkmalschutzmedaille
- XIII. 50 Jahre ALP: Prof. Dr. Piazzolo zu Gast in Dillingen
- XIV. „Leuchtturmprojekt“: Gersthofen begeistert die Staatsregierung
- XV. Meine Kontakte in den sozialen Medien - Facebook
- XVI. #Fabi im Netz

#### 3. Rückblick Landtag

Die Herzkammer der bayerischen Demokratie schlägt wieder mit voller Kraft!  
Fraktion bekräftigt Forderung nach Freedom Day  
10H spaltet CSU: FREIE WÄHLER-Fraktion hofft auf Umdenken beim Koalitionspartner  
Kurznews  
Vorschau



Liebe Leserinnen und Leser,

die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion hat ihre Herbstklausur in Bad Windsheim erfolgreich beendet und ist mit vielen neuen Themen und Bürgeranliegen ins Maximilianeum zurückgekehrt. Nun blicken wir vorwärts und bereiten die Sitzungszeit bis Weihnachten vor: Neue parlamentarische Initiativen, Gesetzesentwürfe und Dringlichkeitsanträge warten darauf, ins Plenum des Bayerischen Landtags eingebracht zu werden. Doch auch diese Woche haben wir uns mit voller Kraft für Bayern und seine Bürger eingesetzt.

Zudem stehen wir vor einem spannenden Wahlsonntag. Der erstmalige Einzug der FREIE WÄHLER in den 20. Bundestag gelingt uns durch Ihre Unterstützung. Daher beide Stimmen für die FREIE WÄHLER!





## Rückblick Stimmkreis

### **Bezirksversammlung der FW Schwaben in Bellenberg**

Vergangene Woche fand in Bellenberg die Bezirksversammlung der FREIE WÄHLER Schwaben statt. Auf der Abschlusskundgebung vor der Bundestagswahl warb Dr. Fabian Mehring nochmals für den Einzug der FREIE WÄHLER Bayern in Berlin. In seiner leidenschaftlichen Rede, die immer wieder vom Applaus der Delegierten unterbrochen wurde, warb der FW-Spitzenpolitiker für frischen Wind im neuen Bundestag:



„Die orangene Vitaminspritze, die wir FREIE WÄHLER bereits für drei deutsche Landtage und die Bayerische Staatsregierung bedeutet haben, braucht jetzt dringend auch der Bund“, so der Parlamentarier. Dabei sparte Mehring nicht mit Spitzen gegen seine Koalitionspartner von der CSU:

„Die Schwarzen versuchen verzweifelt, den Sand aus ihrem Getriebe in die Augen der Menschen zu streuen, indem sie mit Markus Söder werben. Fakt bleibt aber: Söder steht nicht zur Wahl und wer Union wählt unterstützt ein Trio Infernale aus Laschet, Merz und Scheuer“, so Mehring. Jede Zweitstimme für die CSU ist für den FW-Politiker „eine verlorene Stimme, die einem Linksrutsch unseres Landes den Boden bereitet“, weil sämtliche CSU-Abgeordneten über Direktmandate in den Bundestag einziehen würden. Mehring: „Es reicht nicht vor einem Linksrutsch zu warnen. Wir müssen den Menschen auch ein attraktives Gegenangebot machen. Das bürgerlich-liberale Lager braucht dafür dringend ein Update mit neuen Köpfen und Ideen, um neben den Hirnen auch wieder die Herzen der Menschen zu erreichen. Dieses Angebot sind wir FREIE WÄHLER und das wird uns am Wochenende erstmals in den Bundestag bringen“, schwor Mehring die Delegierten ein.







# +++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

## MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Mit dabei waren natürlich auch zahlreiche Bundestagskandidaten, u.a. Marina Jakob und Ulrich Reiner, die „in 100 Sekunden“ ihre Kernthemen gezielt platzieren konnten. Zudem wurde der Bezirksvorstand wiedergewählt, Alexander Hold wurde dabei mit 98,2 % der Stimmen als Bezirksvorsitzender wiedergewählt.

### 40 Jahre Musikschule Wertingen

Seit über 40 Jahren besteht die Musikschule in Wertingen und feierte ihr Jubiläum mit einem Festakt in der Wertinger Stadthalle. Dr. Fabian Mehring durfte den Verantwortlichen rund um Vorsitzenden David Knab, Schulleiterin Heike Mayr-Hof sowie Karolina Wörle als Geschäftsleitung für ihr Engagement danken. Denn aktuell freut sich die Schule über 600 Schülerinnen und Schüler. „In der Vergangenheit hat die Wertinger Musikschule bereits zahlreiche erfolgreiche Berufsmusiker und viele tausend Laienmusiker hervorgebracht. Zum Festakt berichtete auch die Augsburger Allgemeine, [hier](#) geht es zum Artikel.





## **Staatsminister Thorsten Glauber besucht Biogasanlage Alerheim**

Biogasanlagen sind wichtige Stützen der Energiewende, müssen aber mit immer komplexeren und teureren Anforderungen klarkommen. Über diesen Zwiespalt informierten Biogasanlagenbetreiber den bayerischen Umweltminister in Alerheim.



Das derzeitige zentrale und drängende Thema einer nachhaltigen und regenerativen Energiewende sowie die Gewinnung einer regional erzeugten Energie waren Anlass des gestrigen Besuchs von Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber auf der Biogasanlage Alerheim OHG, der auf Einladung von MdL Johann Häusler zustande kam. Schwerpunkt waren die Weiterentwicklung von Biogasanlagen sowie die praktische Umsetzung neuer Regelungen zur Anlagensicherheit. Die Betreiber der Anlage, Wolfgang Gerstmeyr und Rainer Weng, demonstrierten zentrale Punkte und Herausforderungen in der Umsetzung der neuen Anforderungen sowie dafür notwendige Lösungsansätze.

„In den letzten Jahren sind zahlreiche neue Regeln und Vorschriften hinzugekommen bzw. verschärft worden, die den Betrieb einer Biogasanlage immer komplizierter und teurer machen“, erklärte Rainer Weng, der auch Sprecher der Regionalgruppe Bayerisch-Schwaben Nord im Fachverband Biogas ist. Natürlich müsse eine Biogasanlage sicher und umweltverträglich laufen – „aber bitte mit Augenmaß und praktikabel“, forderte Weng.



# +++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

## MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Darüber hinaus wurde bei dem Termin am 20. September auf die Erfordernisse der flexiblen Stromproduktion eingegangen, die Biogasanlagen zunehmend übernehmen und damit für den Ausgleich der schwankenden Energieerzeugung aus PV-Anlagen und Windkraft sorgen.

„Die Zukunft der Energieversorgung ist erneuerbar. Wir wollen die Energiewende vor Ort meistern. Dazu brauchen wir einen breiten Mix an Ökoenergien. Biogasanlagen leisten in den Regionen einen bedeutenden und nachhaltigen Beitrag. Sie sind ein wichtiger Baustein für die Energiewende und damit für den Klimaschutz“, betonte Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber.



MdL Johann Häusler fügte hinzu: „Nur ein ausgeklügelter Mix aus regenerativen Energien, wozu neben PV-Anlagen und Windkraft insbesondere auch Biogasanlagen zählen, führt zu einer sicheren Energieversorgung. Biogasanlagen sind dazu prädestiniert, die Dauerlastfähigkeit witterungsunabhängig zu gewährleisten. In diesem Sinne freue ich mich, dass Staatsminister Glauber zugesagt hat, dass er den

Kontakt zum Fachverband Biogas wie auch zum landwirtschaftlichen Berufsstand insgesamt weiter intensiv pflegen und vertiefen möchte.“

Ein besonderes Anliegen der Biogasanlagenbetreiber war, die sogenannte Störfall-Verordnung dahingehend anzupassen, dass der bisherige Schwellenwert von 10.000 kg Biogas auf den Wert von Erdgas mit 50.000 kg erhöht wird, da die sich daraus ergebenden Auflagen für kleinere und mittlere Betriebe unverhältnismäßig seien. Beeindruckend war, dass sämtliche nachwachsenden Rohstoffe für den Biogasbetrieb Alerheim aus der nahen Umgebung (Durchschnittsentfernung 3-3,5 km) angeliefert werden.

Am Ende der Anlagenbesichtigung diskutierten die Anwesenden, insbesondere Manfred Faber (Leiter Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen-Wertingen), Heiko Götz (Leiter Interessengemeinschaft Grundwasserkörper G 022) und Markus Müller (BBV Schwaben) fachkundig mit dem Staatsminister über



zentrale Themen der Düngeverordnung und die Ausweisung der roten Gebiete, welche insbesondere im nahegelegenen Kesseltal aktuell intensiv diskutiert wird.

Bürgermeister Christoph Schmid freute sich über den hohen Besuch in seiner geschichtsträchtigen Gemeinde und über den Eintrag des Staatsministers in das Gästebuch von Alerheim. Weitere Gäste bei der Besichtigung der Biogasanlage waren der Geschäftsführer des Fachverbands Biogas, Manuel Maciejczyk, sowie Biogasbetreiber Herbert Waschulzik. Auch Ulrich Reiner zeigte sich bei den Ausführungen sehr fachkundig, da er selbst im Bereich Recycling und Kreislaufwirtschaft agiert. Alle Beteiligten waren von der detaillierten Fachkenntnis von Minister Glauber beeindruckt und bedankten sich für die fundierte und fruchtbare Diskussion mit ihm – sowie beim Landtagsabgeordneten Johann Häusler, diesen Vor-Ort-Termin ermöglicht zu haben.

## **Staatsminister Glauber zu Besuch in Zusmarshausen**

Als Dr. Fabian Mehring, der Parlamentarische Geschäftsführer der FREIE WÄHLER-Regierungsfraktion im Bayerischen Landtag, zuletzt bei Sortimo in Zusmarshausen vorbeischaute, hatte er Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger mitgebracht. Bei ihrem Besuch der Unternehmens übergaben die beiden FREIE WÄHLER-Politiker einen siebenstelligen Förderbescheid zugunsten einer großen Zukunftsvision, die das ortsansässige Unternehmen Sortimo gemeinsam mit der Ingenieursgesellschaft Steinbacher-Consult und eLoaded aus Neusäß entwickelt hatte.



„Das benachbarte Areal war damals noch eine grüne Wiese. Heute steht dort wohl die modernsten Elektrotankstellen Europas, wenn nicht sogar der Welt, die längst zu einem Schaufenster Bayerns in die Zukunft der Mobilität geworden ist“, freute sich Mehring, der diesmal mit Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber gekommen war, um dem Kabinettsmitglied das Leuchtturmprojekt aus seiner Heimat zu zeigen.



# +++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

## MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Mehring's Begeisterung teilten auch sein Landtagskollege Johann Häusler, FW-Kreistagsfraktionschefin Melanie Schappin, Bundestagskandidatin Marina Jakob und Staatsminister Glauber, der sich mit einem E-Dienstfahrzeug zum Termin fahren ließ, das während der Veranstaltung vollständig, bereits nach den Vorgaben der neuen Ladesäulenverordnung die erst 2023 in Kraft tritt, aufgeladen wurde. Währenddessen begeisterten Sortimo-Geschäftsführer Klaus Emler und Frank Steinbacher, der das Projekt in Zusammenarbeit mit Sortimo entwickelt hat, ihre Gäste mit der detailreichen Beschreibung ihrer Vision. „Wir schreiben von Zusmarshausen aus an der Zukunft der Mobilität in Europa mit“, machte Frank Steinbacher klar und konnte auf diverse Innovationen seiner Planung im Bereich der technischen Beladung von Fahrzeugen, der Architektur der riesigen Tankstelle oder im Hinblick auf die Zahlungsabwicklung verweisen.

Ausführungen, die ihre Wirkung bei Kabinettsmitglied Glauber nicht verfehlten, der dem Projekt in Zusmarshausen testierte „ein echter Leuchtturm der Elektromobilität für ganz Bayern“ zu sein. Glauber: „Bei ihnen wird nicht einfach nur Strom gezapft, Was Sie geschaffen haben, macht Sie zu Botschaftern unserer zukünftigen Mobilität. Technische Entwicklungen alleine reichen nämlich nicht. Wir müssen unsere Innovationen auch herzensgänglich präsentieren und die Menschen für das Mitmachen bei der Verkehrswende begeistern. Ihr Gesamtkonzept ist ein Paradebeispiel dafür“, zeigte der Minister sich begeistert.

Ins gleiche Horn stieß schließlich Dr. Fabian Mehring, der Glaubers Besuch in Zusmarshausen arrangiert hat: „Die Klimawende ist das Masterthema unserer Zeit. Mit Verboten und Askese kann sie aber nicht gelingen. Stattdessen müssen wir die ökonomische Chance in den ökologischen Herausforderungen erkennen und durch Innovationen nutzen. Deutschland ist nicht nur das Land der Dichter und Denker, sondern auch der Ingenieure und Erfinder. Das Ziel der Politik kann deshalb nicht darin bestehen, den Menschen ihre Mobilität zu verbieten. Vielmehr müssen wir unsere Unternehmen dabei unterstützen, CO2-freies Fahren und Fliegen zu ermöglichen, um Lebensqualität und Klimawandel unter einen Hut zu bringen. Dafür sind Innovationen wie hier in Zusmarshausen essentiell. Das ist ‚Zukunft made dahoam‘“, so Mehring.





## **Innovationen, technischen Fortschritt und Bürokratieabbau statt Verbote!**

Im gut besuchten Feststadel des Gasthauses Sonne in Untermagerbein trafen sich am Montagabend zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden Mönchsdeggingen und Bissingen, darunter auch viele Gemeinderäte. Sie folgten somit der Einladung des Vorsitzenden Ewald Beck vom Verein „Mündige Bürger e.V.“ und des Landtagsabgeordneten Johann Häusler.

MdL Häusler ist in seiner Ansprache vornehmlich auf Landesthemen eingegangen, aber auch auf die Bedeutung der anstehenden Bundestagswahl sowie auf regionale infrastrukturelle Themen. Dass ihm die soziale Gerechtigkeit ein wichtiges Anliegen ist, merkte man bei seiner emotionalen Rede schnell. Dazu gehöre auch ein



höherer Mindestlohn, mindestens 12 Euro – gerne auch mehr. Denn je höher der Mindestlohn sei, umso mehr wirkt er der Altersarmut entgegen und entlastet später die Sozialkassen. Überhaupt müssten gerechtere Löhne dazu beitragen, dass sich die Arbeit wieder mehr als bisher lohne. Hartz4 sei schließlich kein Beruf und müsse weitestgehend minimiert werden bzw. möglichst viele Empfänger in Lohn und Brot versetzt werden.

Häusler betonte zudem die Bedeutung des Mittelstands und der Wertschöpfung als Garant für Arbeitsplätze. Unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und damit einhergehend die Sicherung des Wohlstands und unseres Wirtschaftsstandorts dürfe nicht gefährdet werden. In diesem Zusammenhang warnte er hinsichtlich der Bundestagswahl vor einem Linksruck, der die Wettbewerbsfähigkeit unserer



# +++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

## MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer

### Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Wirtschaft sowie den immensen technologischen Fortschritt in Deutschland massiv gefährden würde. Unser Wohlstand ließe sich nicht durch Verbote generieren, sondern durch Innovationen, technischen Fortschritt und Bürokratieabbau.

Beim Thema Bundestagswahl stellte sich natürlich der anwesende Bundestagskandidat Ulrich Reiner aus Bissingen vor. Er führte aus, dass neben seinem persönlichen Engagement (Feuerwehr, Fußball-Schiedsrichter) er bereits jetzt Führungsverantwortung als Gemeinderat und als Obmann (Vorstand) seiner Schiedsrichtergruppe übernimmt. Beruflich sei er im weiten Feld der Kreislaufwirtschaft sowie als Ausbilder und Dozent bei der Bayerischen Verwaltungsschule tätig und sei somit bestens in zentrale Themen wie Bildung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit involviert. Aufgrund der Sozialisierung in mehreren Vereinen seien ihm die Werte Ehrlichkeit, Beständigkeit, Zuverlässigkeit und Fleiß besonders wichtig.

Zusammen mit dem Aislinger Bürgermeister Jürgen Kopriva rief Ulrich Reiner die Anwesenden auf, ihr Wahlrecht wahrzunehmen und eingedenk der großen Herausforderungen die bewährte Kraft der politischen Mitte und der pragmatischen Politik, also die Freien Wähler, zu wählen. In einer abschließenden Fragerunde wurden noch viele weitere Themen, auch aus dem unmittelbar lokalen Bereich besprochen, bevor die kurzweilige Veranstaltung zu später Stunde zu Ende ging.

## Wahlkampf-Endspurt: Dr. Mehring zu Gast in Stuttgart

Kurz vor der nun anstehenden Bundestagswahl unterstützte Fabian Mehring die Kolleginnen und Kollegen in Baden-Württemberg bei ihrem Wahlkampf. Klaus Wirthwein, Kandidat, lud den Politiker für ein Austauschgespräch mit Prof. Dr. Günter Sabow sowie weiteren Kandidaten in den Baden-Württembergischen Landtag ein. Im Anschluss unterstützte Mehring die Kandidaten am Wahlstand in der Stuttgarter Innenstadt.



**Hier** geht's zum dazugehörigen Film!





## **Besuch des Bauschutt-Recycling-Unternehmens Fisel in Dillingen**

Es war ein bemerkenswerter Vor-Ort-Termin mit Umweltminister Thorsten Glauber. Die Firma Fisel in Dillingen hat große und lange Erfahrung im Bauschutt-Recycling und präsentierte sowohl dem Staatsminister, wie auch Landtags-Vizepräsident Alexander Hold, Landrat Leo Schrell, Oberbürgermeister Frank Kunz und mir die neuesten Erkenntnisse bei wiederaufbereitetem Bauschutt, von dem das Unternehmen pro Jahr circa 80.000 Tonnen auf dem Deponiegelände aufbereitet.



Zunächst trafen wir uns auf dem Freigelände, wo uns Firmenchef Reinhold Fisel, Juniorchef Matthias Fisel sowie Wertstoffmanager (und Bundestagskandidat) Ulrich Reiner die Techniken sowie Problemlösungen erläuterten. Anschließend durften wir zusammen auf dem Firmengelände ein neues Verwaltungsgebäude eröffnen, das zwar neu gebaut ist, aber fast vollständig aus wiederverwertetem Material.

In der Donau Zeitung erschien diesbezüglich ein treffender **Artikel**.

Ihr Heimatabgeordneter  
Johann Häusler





## **Dr. Mehring bringt BJS Ceramics GmbH zu Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger**

Eine bedeutsame Rolle bei der Klimawende könnte schon bald ein High-Tech-Unternehmen aus Gersthofen spielen. Gemeinsam mit dem ISC-Institut der Fraunhofer Gesellschaft hat BJS Ceramics nach 15-jähriger Entwicklungs- und vierjähriger Bauzeit die erste Keramik-Faser-Spule entwickelt. Dies gelang laut Prof. Dr. Hubert Jäger nicht zuletzt aufgrund der vortrefflichen finanziellen Unterstützung des bayerischen Wirtschaftsministeriums. So kam es, dass Dr. Fabian Mehring, der Parlamentarische Geschäftsführer der FREIE WÄHLER-Regierungsfraktion im Landtag, dem Gersthofener Unternehmen nun die Tür zu Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger öffnete, dem sie das erste Exemplar ihrer langjährigen Entwicklungsarbeit feierlich übergaben.

Beim Termin im Bayerischen Wirtschaftsministerium erläuterten die BJS-Manager dem Vize-Ministerpräsidenten welches Potenzial in ihrer Entwicklung steckt: „Bauteile aus SiC Fasern sind unabdingbar für den Betrieb von neuen, umweltfreundlicheren Fluggturbinen sowie für Wasserstoffturbinen die grünen Was-



serstoff verbrennen. Keramische Materialien aus SiC Fasern sind mitten im Zentrum der CO2 Vermeidung“, so Geschäftsführer Dr. Werner Humbs. „Wir sind am Anfang einer spannenden Entwicklung. Aus der Mitte des bayerischen Mittelstandes werden wir es möglich machen, einzigartige Materialien zu liefern welche die Klimawende ohne Verzicht auf Energie erst ermöglicht.“ ergänzt Armin Bruch, Geschäftsführender Gesellschafter der BJS Ceramics GmbH.

Bei Wirtschaftsminister Aiwanger und FW-Geschäftsführer Dr. Mehring liefen die Entwickler mit diesem Ansatz die sprichwörtlich offenen Türen ein: „Bayern hat die Entwicklung dieses neuartigen Werkstoffen von Anbeginn gefördert und damit auf das richtige Pferd gesetzt.



# +++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

## MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Wir sind stolz auf ein weiteres Beispiel von europaweiter Technologieführerschaft aus Bayern“, so Aiwanger. „Die Klimawende kann allein durch Verbote und Askese mittelfristig nicht gelingen. Stattdessen müssen wir auf Innovationen setzen, die Mobilität und Produktion weiter ermöglichen – nur eben mit weniger CO2. Dass ein vielversprechender Ansatz hierfür aus dem Herzen Bayerisch-Schwabens kommt, ist ein weiterer Beleg für die Innovationskraft des Mittelstandes in unserer Heimat, worauf wir sehr stolz sein können“, freut sich FW-Spitzenpolitiker Dr. Mehring.

### Hoher Besuch: Ulrike Müller zu Gast in Niederschönenfeld

Unsere (seit 2014) europäische Abgeordnete Ulrike Müller war kürzlich zu Gast in Niederschönenfeld und folgte damit einer Einladung des Bundestagskandidaten Ulrich Reiner aus Bissingen. Sie kritisierte die Reden von Kommissionspräsidenten Ursula von der Leyen als oft "leere Hülse" und sprach sich für europäische Regelungen nur bei großen Themen wie Klima, Migration und Jugend aus. Die kleineren Themen seien besser regional geregelt. Auch forderte Ulrike Müller eine Verstärkung des Wissenstransfers.

Bei meinem Grußwort betonte ich das Eintreten der Freien Wähler für die Sicherung der demokratischen Errungenschaften, die Wertschätzung aller (!) Berufe und eine gerechte Sozialpolitik. Zudem warnte ich vor einem absoluten Linksbündnis mit "Verbotspolitik" sowie vor einer sich daraus ergebenden Deindustrialisierung.

Bundestagskandidat Ulrich Reiner sprach mir aus der Seele, als er die Bedeutung der regionalen Wertschöpfung und der Landwirtschaft als Partner hervorhob. Mit Blick auf seine zahlreichen Ehrenämter unterstrich er, wie wichtig konzentrierte Sacharbeit, Respekt, Fairness und der Gemeinschaftsgeist für unsere Gesellschaft sind.



Foto: Adalbert Riehl

# +++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

## MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



Seine Tätigkeit in der Kreislaufwirtschaft in Verbindung mit seinem Engagement für gelebten und innovativen Umweltschutz kämen ihm auch in der politischen Mitwirkung zugute.

Alles in allem war es ein wunderbarer und gut besuchter Abend im Bürgerhaus Niederschönenfeld und es wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig die Freien Wähler - nicht nur im Bundestag - für eine Stärkung der Mitte der Gesellschaft sind!

Ihr Heimatabgeordneter  
Johann Häusler

### Auf ein Wort mit Dr. Fabian Mehring

Nach einer gefühlten Ewigkeit war es endlich wieder soweit: Die regelmäßig stattfindende Bürgersprechstunde von Dr. Fabian Mehring konnte endlich wieder mit persönlichen Gesprächen im Abgeordnetenbüro angeboten werden. Wie immer waren die Termine schnell vergriffen, um Anliegen mit dem Landtagsabgeordneten zu besprechen. Die nächste Sprechstunde wird voraussichtlich im Dezember stattfinden.



Neben vielen spannenden Themen überraschte Christoph Nowak, Vorsitzender des SSV Dillingen, den Abgeordneten mit einem Trikot.







## Mit Staatsminister Glauber in Sielenbach

Das „Flächenkraftwerk“ in Sielenbach soll weiter wachsen, die Fläche zusätzlich noch ökologisch genutzt werden. Doch dies ist nicht so einfach. Umweltminister Thorsten Glauber, Dr. Fabian Mehring und Bundestagskandidatin Marina Jakob trafen sich mit den Energiebauern zum Austausch.

Auch die Augsburger Allgemeine hat über den Besuch berichtet. Den ganzen Artikel können Sie [hier](#) nachlesen.



## Verleihung Denkmalschutzmedaille

Für ihr großartiges Engagement zur Erhaltung der jüdischen Geschichte in Buttenwiesen wurden 1. Bürgermeister Hans Kaltner sowie Gemeindecarchivar Dr. Johannes Mordstein mit der Denkmalschutzmedaille ausgezeichnet. Diese wird in diesem Jahr vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst an 15 Menschen verliehen, die sich in besonderer Weise für den Denkmalschutz engagiert haben.



Zur Verleihung kam Staatsminister Bernd Sibler auf einen kurzen Besuch nach Buttenwiesen. Dr. Fabian Mehring, der sich bereits seit Langem für den Erhalt von Mikwe, Synagoge sowie jüdischen Friedhof einsetzt, freute sich sehr über die Auszeichnung, die er gemeinsam mit dem Wissenschaftsminister übergab. „Mit dieser Würdigung wird dem wertvollen Engagement der Gemeinde Buttenwiesen zum Erhalt ihrer jüdischen Geschichte mit der richtigen Wertschätzung Rechnung getragen“, freut sich Mehring.



## 50 Jahre ALP: Prof. Dr. Piazzolo zu Gast in Dillingen



In einem festlichen Rahmen feierte die ALP – Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen ihr 50-jährigen Bestehen. Mit einem kurzweiligen Programm im Stadtsaal wurde die Geschichte der ALP, gestaltet von vielen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie die derzeitigen Herausforderungen aber auch Zukunftsvisionen der ALP den zahlreichen Gästen präsentiert. Im Rahmen seiner Festrede lobte Kultusminister Prof. Dr. Piazzolo das herausragende Engagement von Direktor Dr. Alfred Kotter und dessen Team und stellte die Besonderheit der Akademie für Lehrerinnen und Lehrer im Fortbildungsbereich in den Vordergrund.

Die Lehrer Big Band Bayern e. V. sorgte für die musikalischen Umrahmung des Programms.



Die Landtagsabgeordneten Johann Häusler sowie Dr. Fabian Mehring waren ebenfalls nach Dillingen gekommen, um der Akademie zum Jubiläum zu gratulieren.







## „Leuchtturmprojekt“: Gersthofen begeistert die Staatsregierung

Einen großen Auftritt hatte Gersthofens Bürgermeister Michael Wörle im mittelfränkischen Bad Windsheim. Auf Einladung ihres parlamentarischen Geschäftsführers Dr. Fabian Mehring, war der Rathauschef Ehrengast auf der Herbstklausurtagung der FREIE WÄHLER-Regierungsfraktion im Bayerischen Landtag. Gemeinsam



mit Stefan Steinbacher, dem Gründer und Geschäftsführer des gleichnamigen Ingenieurbüros, präsentierte Wörle dort die Aktivitäten der Ballonstadt auf dem afrikanischen Kontinent. Unter seinen Zuhörern befanden sich neben den 27 FW-Landtagsabgeordneten aus ganz Bayern auch Vize-Ministerpräsident Hubert Aiwanger, Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber, Kultusminister Piazzolo sowie die Staatssekretäre Roland Weigert und Anna Stolz.

Wörle, dessen Kommune auf Mehrings Vorschlag im letzten Jahr für ihr entwicklungspolitisches Engagement mit dem renommierten bayerischen Eine-Welt-Preis ausgezeichnet wurde, nutzte das prominente Auditorium um sachkundig über Gersthofens Aktivitäten zugunsten der kenianischen Wasserversorgung und guter Bildung in Baringo County zu informieren. „Wir sind die erste Klimapartnerschaft einer bayerischen Kommune auf dem afrikanischen Kontinent. Dort leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe, indem wir unser duales Bildungssystem exportieren und mit bayerischer Technik bei der Errichtung einer klimagerechten Infrastruktur behilflich sind“, erklärte Wörle. Im Zuge dessen, so der Bürgermeister weiter, entstünde auch ein wertvoller Rückfluss für die Stadt Gersthofen: „Die entstandenen persönlichen Bindungen sind unersetzlich. Zuletzt war die Jugendkapelle unserer Stadt mit einer 50-köpfigen Delegation vor Ort – und unsere Jugendlichen kamen als andere Menschen zurück“, so Wörle begeistert.

Seine Ausführungen verfehlten auch im Kreise der Landespolitiker ihre Wirkung nicht. Im Anschluss an die Aussprache mit den Landtags- und Kabinettsmitgliedern verabschiedeten diese eine Resolution, die das ‚Gersthofener Modell‘ zur Blaupause für den ganzen Freistaat erklärt. „Bayerische Partnerschaften in Afrika müssen mittelfristig genauso selbstverständlich werden, wie die Städtepartnerschaften mit Frankreich es seit dem Zweiten Weltkrieg sind. Globale Herausforderungen wie





# +++ GEMEINSAMER NEWSLETTER +++

## MdL & Parlamentarischer Geschäftsführer Dr. Fabian Mehring und MdL Johann Häusler



die Klimawende können nämlich nicht alleine dadurch gemeistert werden, dass wir in Bayern das letzte Gramm an CO2 vermeiden. Stattdessen müssen wir mit bayerischer Expertise im Rücken dort ansetzen, wo der Hebel ungleich größer ist und mit geringem Aufwand sehr viel mehr erreicht werden kann. Davon profitiert nicht nur das Klima, sondern am Ende auch Bayerns Wirtschaft“, resümierte Mehring bei der abschließenden Pressekonferenz im Bad Windsheimer Kongresszentrum, bei der auch Wörle und Steinbacher vor die Medien aus ganz Bayern traten, um ihre Erfolgsgeschichte zu präsentieren. **Hier** geht's zum zusammenfassenden Video der FW-Herbstklausur!

### Meine Kontakte in den sozialen Medien - Facebook



Falls Sie mir auf Facebook folgen möchten, **[hier](#)** ist der Link zu meiner Seite.

Ich freue mich auf Sie und gerne auch auf Ihre Kommentare!

Ihr Heimatabgeordneter  
Johann Häusler

### #Fabi im Netz

👉 **#Freedomday** 🍷 Mehr Schutz vor **#Corona** als **#Impfung** & **#Test** für jedermann steht leider nicht in Aussicht - und **#Covid19** wird vorerst bleiben... 🧐 Müssen deshalb erkennen, dass der **#Staat** seine kollektive Schutzverantwortung erfüllt hat und zu **#Normalität** & **#Freiheit** mit Eigenverantwortung zurückkehren! ✅

**#FreieWähler** in den **#Bundestag** wählen, Pandemie-Zustand aufheben & Freedomday ausrufen!!



➔ Zum Video geht es **[hier](#)**!



## Rückblick Landtag



### Die Herzkammer der bayerischen Demokratie schlägt wieder mit voller Kraft!

Nach der parlamentarischen Sommerpause kehrt endlich auch der Bayerische Landtag wieder zu größtmöglicher Normalität zurück – trotz Corona. **Denn am 29. September tagt das Hohe Haus erstmals seit Beginn der Pandemie wieder in voller Stärke** und nicht mehr nur mit etwas mehr als der Hälfte aller Abgeordneten. Ab sofort schlägt die Herzkammer unserer bayerischen Demokratie also wieder mit voller Kraft – und **alle Parlamentarier können ihren Aufgaben wieder in ganzem Umfang nachkommen.**

Damit kann sich Bayerns parlamentarische Demokratie endlich auch inhaltlich aus dem Corona-Krisenmodus befreien. **Schließlich sind die anderen Masterthemen unserer Zeit, insbesondere Klimawende, demografischer Wandel und die Transformation unserer Wirtschaft nicht weniger dringend, weil Covid19 über den Erdball hereingebrochen ist.** Unsere Devise der nächsten Monate muss deshalb heißen: **Raus aus dem Corona-Tunnel und mit Volldampf zurück an die anderen großen Aufgaben unserer Zeit!** Mehr dazu lesen Sie [HIER](#).



## Fraktion bekräftigt Forderung nach Freedom Day

Die Unterstützung von Kassenärzte-Chef Andreas Gassen, einen Freedom Day anzupeilen, zeigt deutlich, wie richtig wir bereits Anfang August mit der Idee lagen, das Ende der Corona-Beschränkungen gebührend zu feiern. **Besonders wichtig ist allerdings, dass vor dem Freedom Day ausreichend Zeit zur Verfügung steht, damit sich noch möglichst viele Mitbürger impfen lassen können.** Denn mit einer Impfquote wie beispielsweise in Dänemark oder Großbritannien wäre ein solcher Schritt zum Ende der Corona-Maßnahmen bereits viel früher möglich gewesen. Deshalb ermutigen wir alle Bürger, sich noch impfen zu lassen – auf dass der Freiheitstag auch hier in Bayern möglichst bald Wirklichkeit wird. [HIER](#) finden Sie dazu weitere Infos.



## 10H spaltet CSU: FREIE WÄHLER-Fraktion hofft auf Umdenken beim Koalitionspartner



Die seinerzeit von der alleinregierenden CSU eingeführte 10H-Regelung hat den Windkraftausbau in Bayern weitestgehend zum Erliegen gebracht und damit die Bewältigung der Energiewende um Jahre ausgebremst. **Ohne Kehrtwende bei 10H hat Windkraft in Bayern keine Zukunft.** Die wenigen aufgrund der aktuellen Regelung noch infrage kommenden Windrad-Standorte sind für einen nennenswerten Windkraftzubau bei Weitem nicht ausreichend. Außerdem ziehen sich die Verfahren wegen der aufwändigen Genehmigungsprozesse gehörig in die Länge – das macht den Ausbau vielerorts unattraktiv. **Doch der Wirtschaftsstandort Bayern ist auf eine sichere Energieversorgung angewiesen – gerade nach dem vollständigen Atomausstieg im kommenden Jahr.** Schauen Sie mal [HIER](#).





## Kurznws

### Fraktion lehnt unnötige Bürokratie beim Bayerischen Lobbyregistergesetz ab

Das von den FREIEN WÄHLERN im Bayerischen Landtag initiierte Lobbyregister ist die **umfassendste gesetzliche Regelung in ganz Deutschland**. Zugleich markiert es einen **Meilenstein in Bezug auf Transparenz**. Doch einige Nichtregierungsorganisationen wollen unsere Verordnung aufschnüren und erweitern. Warum wir das ablehnen, lesen Sie [HIER](#).

### Videostreaming von Ausschusssitzungen: FREIE WÄHLER-Fraktion weist Kritik der demokratischen Opposition zurück

Wegen der hohen Impfquote im Landtag kehren wir ab 29. September im Maximilianeum zu deutlich mehr Normalität zurück. Unter anderem sind **Zuschauer wieder in begrenztem Maße bei Plenar- und Ausschusssitzungen zugelassen**. Die Beratungen aus den kleineren Sitzungssälen, in denen wegen der Corona-Bestimmungen nur wenige Zuschauerplätze verfügbar sind, übertragen wir zusätzlich per Livestream ins Internet. Warum wir Kritik der Opposition in diesem Zusammenhang zurückweisen und was künftig geplant ist, steht [HIER](#).

### „Aktion Deutschland Hilft e.V.“ diskreditiert Bundeswehr und Polizei – das ist inakzeptabel!

Das Fluthilfebündnis „Aktion Deutschland Hilft“ hat eine Spende des Waffenherstellers Heckler & Koch für die Opfer der Flutkatastrophe im Juli zurückgewiesen. Die Traditionsfirma wird in ein moralisch fragwürdiges Licht gestellt und es wird behauptet, ihre Einnahmenerzielung sei per se „unethisch“. **Zu den „Heckler & Koch“-Kunden gehört neben der Bundeswehr allerdings auch die Bayerische Landespolizei**. Mit seiner ablehnenden Haltung verurteilt das Hilfsbündnis somit auch Abgeordnete von Bundestag und Bayerischem Landtag, die für die Beschaffung von Waffen Haushaltsmittel zur Verfügung stellen – damit sind wir nicht einverstanden. Die ganze Pressemitteilung lesen Sie [HIER](#).



# Unsere Social Media-Beiträge

## – danke fürs Teilen!

Bei der **Herbstklausur** der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion im mittelfränkischen Bad Windsheim haben sich unsere Abgeordneten mit **Klimaschutz**, der **Luft- und Raumfahrt**, der **Lage im Nahen und Mittleren Osten** sowie der **Zukunft der Landwirtschaft** befasst. Ebenfalls Thema: Die Stärkung des ländlichen Raums. Jetzt können Sie sich die Ergebnisse in unserem Videobeitrag anschauen.

Den Fraktionsfilm zur Klausur finden Sie hier:



Folgen Sie uns:





## V o r s c h a u

### Themenschwerpunkt Gesundheit: Unser Online-Format Blickpunkt B@yern ist aus der Sommerpause zurück!

Kliniken im Spagat zwischen **Medizin und Ökonomie**, flächendeckende **Krankenhausversorgung** und die **Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unsere Gesundheitsversorgung** – das sind die Topthemen des nächsten Online-Events „Blickpunkt Bayern“ am **Donnerstag, 30. September 2021**.

An diesem Abend debattiert die gesundheitspolitische Fraktionssprecherin **Susann Enders** unter anderem über die seit 2004 geltenden Fallpauschalen, die den wirtschaftlichen Druck auf bayerische Kliniken deutlich steigen ließen. Während die Bedeutung des Gewinns in den Vordergrund rückt, scheint eine individuelle und bedarfsgerechte medizinische Versorgung der Patienten dahinter zurückzutreten.

Wie es um den Zusammenhang zwischen Konzentration und Qualität von Krankenhausleistungen bestellt ist, ob das derzeitige Finanzierungssystem eine gute und gleichzeitig wohnortnahe Versorgung zulässt und wie wir die Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal verbessern sowie dessen Ansehen in der Gesellschaft steigern können, sehen Sie am 30. September ab 19.00 Uhr LIVE – [HIER!](#)



## Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Wahlwochenende!

**Ihr Dr. Fabian Mehring**

**Kontakt:**

Tel: 08271 81296-10

Fax: 08271 81296-29

E-Mail: [abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de](mailto:abgeordnetenbuero.mehring@fw-landtag.de)

**Ihr Johann Häusler**

**Kontakt:**

Tel: 08272 6094244

Fax: 08272 6094246

E-Mail: [johann.haeusler@fw-landtag.de](mailto:johann.haeusler@fw-landtag.de)